

impulse:

Erfolgreicher Start der
neuen Klasse 2026/2027



KANTONALES
INTEGRATIONSPROGRAMM

B-01-006

«Sprungbrett»:

Vorbereitung auf ein
reguläres Berufsvorbe-
reitungsjahr

Berufsvorbereitungs-

jahr «JOAL»: Aufholen
schulischer Kompetenzen,
praktisches Arbeiten,
Bewerbungscoaching

*«Praxisnahe und nach-
haltige Qualifizierung für
Jugendliche und junge
Erwachsene ohne Lehrstelle»*

Start der neuen Klasse 2026/2027:

Auf einer ersten Erkundungstour durch die Swiss ProWork zeigt Arbeitsagoge und Coach Maurice Uboldi (3. von links) den neuen Teilnehmenden die Lernwerkstatt.



Die Kernaufgaben von «Sprungbrett» B-01-006

Ausbau der Deutschkenntnisse (A2)

Der offizielle Sprachtest (TELC) zeigt, dass das vorhandene Sprachniveau häufig ein Hindernis bei der Suche nach Lehrstellen darstellt. Mit dem Programm «Sprungbrett» werden die Deutschkenntnisse der Teilnehmenden gezielt verbessert, sodass sie die sprachlichen Voraussetzungen für ein Berufsvorbereitungsjahr erfüllen können.

Integration in die Schweizer Gesellschaft

Geflüchtete Menschen tun sich häufig schwer damit, ihre eigenen Fähigkeiten realistisch einzuschätzen. Es mangelt oft an Kenntnissen über die beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz. Im Job-Coaching setzen sie sich intensiv mit der Berufslandschaft auseinander. Zudem wird gezielt an der Entwicklung von Selbst- und Sozialkompetenzen gearbeitet. In sozialen und gesellschaftlichen Projektwochen wird das Verständnis anschaulich gefördert.

Gewöhnung an den Schulbetrieb

Bei jungen Erwachsenen, die nicht an schulische Strukturen gewöhnt sind, ist es ratsam, zunächst das Vertrauen in die eigene Lernfähigkeit zu stärken. Dies ermöglicht ihnen, dem üblichen Lerntempo zu folgen. Je nach Herkunftsland bringen sie unterschiedliche schulische Grundkenntnisse mit, weshalb es wichtig ist, Wissenslücken zu schliessen.

Ideale Basis für ein Berufsvorbereitungsjahr

Das Integrationsprogramm «Sprungbrett» für Jugendliche und junge Erwachsene mit Flüchtlingsstatus wird seit 2019 erfolgreich durchgeführt. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden innerhalb von 11 Monaten die Voraussetzungen für eine Integrationsvorlehre (INVOL) oder ein anschliessendes Berufsvorbereitungsjahr, wie unser «JOAL» Berufsvorbereitungsjahr, erreichen. Ein nahtloser Übergang zwischen den Programmen «Sprungbrett» und «JOAL» wird sichergestellt, da die individuellen Bedürfnisse sowie die Stärken und Fähigkeiten jedes Teilnehmenden berücksichtigt werden.

Die Programminhalte im Überblick

Deutsch und Mathematik sind feste Bestandteile des «Sprungbrett»-Stundenplans. Die weiteren Lektionen fördern das Wissen über Werte und Kultur in der Schweiz. In Projektwochen wird der praktische Bezug zum Gelernten hergestellt, um den Teilnehmenden wichtige Informationen für ihre Berufswahl zu bieten. Zudem finden Einzelcoachings statt, die auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingehen. Gemeinsam werden ihre persönliche Situation sowie berufliche, persönliche und soziale Anliegen geklärt und unterstützt.



Auch Sport, praktisches Arbeiten in der Lernwerkstatt, vielseitige Projektarbeiten und Firmenbesichtigungen sind Teil des Programms.

Berufsvorbereitungsjahr «JOAL»



Herzlich Willkommen in einem neuen Lebensabschnitt: Über 30 Jugendliche und junge Erwachsene starteten am 17. August in das neue Schuljahr 2026/2027. Beim «Welcome-Day» wurde gemeinsam entdeckt, gefragt, gestaunt und erste Bekanntschaften geschlossen. Ein Tag voller Neugier, Motivation und Vorfreude auf das, was vor ihnen liegt.

Die Kernaufgaben von «JOAL»

Berufsvorbereitungsjahr «JOAL»: Der Eintritt ist jederzeit möglich

Zwei von drei jungen Menschen in der Schweiz, die Sozialhilfe beziehen, haben keinen Schulabschluss oder keine abgeschlossene Ausbildung (EBA/EFZ). Seit 2010 bietet die Swiss ProWork AG das Berufsvorbereitungsjahr «JOAL» an, das speziell für Jugendliche und junge Erwachsene konzipiert ist, die nach der obligatorischen Schulzeit keine Lehrstelle finden konnten. «JOAL» unterstützt diese jungen Menschen erfolgreich auf ihrem Weg zu einem Lehrvertrag oder einer passenden Anschlusslösung. Der Erfolg von 85% bestärkt uns darin, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.

Perspektiven für Jugendliche und junge Erwachsene ohne Lehrstelle

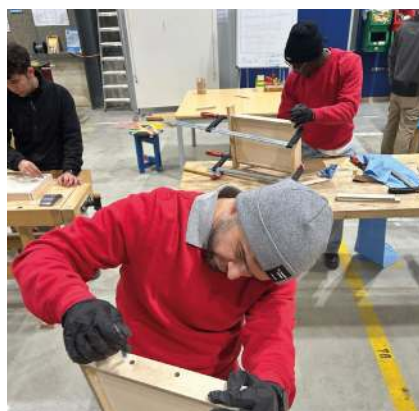
Mit «JOAL» bietet die Swiss ProWork AG jungen Menschen wertvolle Orientierung und vielseitige Perspektiven, um den Einstieg in eine Ausbildung (Vorlehre, EBA, EFZ, PRA) zu schaffen. Im 11-monatigen Berufsvorbereitungsjahr werden die Teilnehmenden auf verschiedenen Ebenen für eine Berufslehre vorbereitet.

Das Berufsvorbereitungsjahr «JOAL» ist vielseitig und äusserst praxisnah

Die Gründe, weshalb es bisher nicht mit der Lehrstelle geklappt hat, sind vielfältig. Daher wird im «JOAL» gezielte individuelle Förderung, Anleitung und Begleitung angeboten. Ob es sich um schulische Lücken, Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen, PC-Kenntnisse oder praktisches Arbeiten in der eigenen Werkstatt handelt: Im «JOAL»-Berufsvorbereitungsjahr erwerben die Jugendlichen die erforderlichen Kompetenzen, um in einer Berufslehre erfolgreich bestehen zu können.

Einblicke in verschiedenste Lehrberufe

Im «JOAL»-Programm erstellen die Teilnehmenden ihre persönlichen Bewerbungsunterlagen, sie erhalten Coachings für Bewerbungsgespräche und das Grundverständnis für die Berufslandschaft und das duale Bildungssystem in der Schweiz. Ebenso werden die Anforderungen von Lehrberufen mit den eigenen Fähigkeiten verglichen. Durch den Besuch von Berufsmessen, Firmenbesichtigungen und Schnupperlehren erhalten die Teilnehmenden wichtige Einblicke in unterschiedlichste Berufe.



Berufserkundungstage in den Bereichen Logistik, produzierendes Gewerbe oder Bau ermöglichen wertvolle Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder. Im Zentrum steht dabei die individuelle Förderung der Teilnehmenden – abgestimmt auf ihre persönlichen Stärken, Fähigkeiten und Interessen.

Junge Menschen stärken – Zukunft gestalten

Ein besonderer Start – und über 30 neue Chancen



Am 17. August begann in der Swiss ProWork AG das neue Schuljahr 2026/2027 mit einem besonders schönen Zeichen: Über 30 Jugendliche und junge Erwachsene sind in unseren beiden Integrationsprogrammen «Sprungbrett» und «JOAL» neu gestartet – so viele wie noch nie in den vergangenen Jahren.

Hinter dieser Zahl stehen mehr als 30 junge Menschen mit ganz unterschiedlichen Geschichten, Stärken und Herausforderungen. Junge Menschen, die Orientierung suchen, die lernen möchten, an sich zu glauben und eine echte Chance auf ihren Einstieg in die Berufswelt brauchen.

Genau hier setzen «Sprungbrett» und «JOAL» an: Wir begleiten die Teilnehmenden individuell, fördern ihre Stärken und unterstützen sie dabei, Schritt für Schritt ihren eigenen Weg in eine berufliche Zukunft zu finden.

Der starke Zuwachs zeigt eindrücklich, wie wichtig diese Angebote sind – und dass unsere Arbeit Wirkung zeigt. Jeder neu besetzte Platz ist dabei nicht einfach eine Zahl, sondern eine neue Perspektive, eine neue Chance und ein weiterer junger Mensch, den wir auf seinem Weg begleiten dürfen.

Und dafür sagen wir **Danke** an die Entscheider von zuweisenden Stellen, die uns diese jungen Menschen anvertrauen. Mit Ihrer Zuweisung ermöglichen Sie ihnen einen wichtigen Schritt – und geben ihnen die Chance, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.



Wir haben noch einige wenige freie Plätze! Nehmen Sie Kontakt mit mir auf – ich bin gerne persönlich für Sie da:



Astrid Tiefenbacher/Geschäftsführerin
Telefon: 044 847 46 43
astrid.tiefenbacher@swissprowork.ch

Die Swiss ProWork AG ist mehrfach zertifiziert:



Swiss ProWork AG
INTEGRATION

Swiss ProWork AG, Industriestrasse 36, 8112 Otelfingen, www.swissprowork.ch